

PROTURA PROinvest Plus Strategie



Stammdaten¹

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan ¹	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan ¹	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).⁵

Kosten^{1,3,4}

Vermögensverwalterentgelt	1,20 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Ausgabeaufschlag	je Zielfonds 0 %
Verwaltungsvergütung	je Zielfonds zwischen 0,50 % und 1,50 % p.a.
Depotführungsentgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

Kontakt

PROTURA GmbH
Tel.: +49 7451-9002-0
E-Mail: info@protura.de
http://www.protura.de

DJE Kapital AG
+49 89 790453-600
info@dje.de
www.dje.de

Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondsportfolios. Diese Fondsportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragsstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

Anlagestrategie Plus Strategie¹

Ziel dieser defensiven Anlagestrategie ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risikobereitschaft des Kunden voraus. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 4,4 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre ^{1,2}

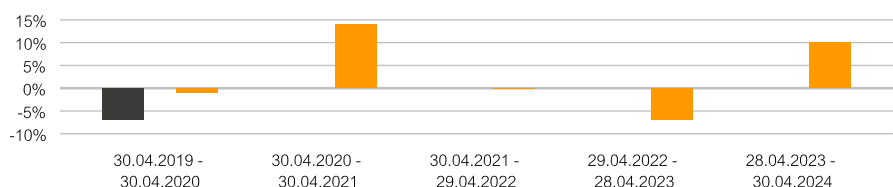
■ Plus Strategie



Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre ^{1,2}

■ Plus Strategie (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Verrechnungsentgelts von 6,50%

■ Plus Strategie (brutto)



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anavis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 30. April 2024.

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelt von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Verwaltungsvergütungen werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

PROTURA PROinvest Plus Strategie



Auszeichnungen (Auswahl)^{1,2,3,4}



Quelle: Finanzverlag



Quelle: Focus Money



Quelle: Elitereport, www.elitereport.de



Quelle: F.A.Z.-Institut, Institut für Management und Wirtschaftsforschung

Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondsportfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar
 2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.
 3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4
 4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondsportfolios per 30. April 2024.^{1,2,3,4}

DJE Lux - DJE Multi Flex			Anteil grafisch in %	28,00 %
Invesco Markets PLC - Invesco S&P 500 ESG UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien		5,12 %
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	IE00BFMNPS42	Aktien		4,99 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20 (2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle		2,58 %
JPMorgan Funds - America Equity Fund	LU0129459060	Aktien		2,23 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien		1,99 %
iShares MSCI Japan SRI EUR Hedged UCITS ETF Acc	IE00BYVJRQ85	Aktien		1,94 %
BSF Sustainable Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten		1,78 %
Amundi Index US Corp SRI UCITS ETF DR	LU1806495575	Renten		1,44 %
Schroder ISF Asian Opportunities	LU0106259988	Aktien		1,43 %
Kasse				1,58 %
Sonstige				2,93 %
Renten-/ Geldmarktfonds			Anteil grafisch in %	30,00 %
DJE - Zins Global XP (EUR)	LU0229080659	Renten		15,00 %
DJE - Short Term Bond XP (EUR)	LU1714355440	Renten		5,00 %
ISHARES EURO CORP ESG UCITS	IE00BYZTVT56	Renten		5,00 %
AMUNDI US CORP SRI UCITS ETF	LU1806495575	Renten		2,50 %
ISHARES USD TRES BOND USD-D	IE00BK95B138	Renten		2,50 %
Aktien-/ Mischfonds			Anteil grafisch in %	42,00 %
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	LU0553171439	Mischfonds		14,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCXR3	Aktien		10,00 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLD13	Aktien		4,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN	DE0009777003	Aktien		4,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien		4,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien		4,00 %
X SWITZERLAND 1D	LU0274221281	Aktien		2,00 %

Stand: 30. April 2024.

Monatskommentar zum Fondsportfolio

Im April zeigten sich die Rentenmärkte volatil. Die Aktienmärkte wurden dadurch belastet, dass sich die Hoffnung auf baldige Leitzinssenkungen in den USA angesichts der weiter gestiegenen Inflation (von 3,1% auf 3,5% im März) in die Erwartung verwandelte, noch länger mit dem jetzigen Zinsplateau leben zu müssen. Mit der Korrektur der Aktienmärkte jedoch entwickelten sich die meisten Anleihearten negativ: Die Renditen für US-Unternehmensanleihen und 10-jährige Staatsanleihen stiegen fast doppelt so stark wie die ihrer europäischen Pendanten. Die Risikoaufschläge für US-Hochzinsanleihen weiteten sich stark aus. Einen positiven Ausreißer stellten europäische Hochzinsanleihen dar: Sie profitierten von den im Euroraum weiterhin intakten Zinssenkungs-Erwartungen, daher ging ihre Rendite deutlich zurück. Die gehalten Zielfonds für weltweite Anleihen und kurzlaufende weltweite Anleihen gaben in diesem Marktumfeld nur moderat nach, während die am US-amerikanischen Bondmarkt und in hochwertige europäische Unternehmensanleihen investierenden Fonds deutlich zurückgingen. Auf der Aktienseite gaben die gehalten Zielfonds nach, darunter u.a. ETFs auf die Märkte Schweiz, Japan und USA. Der DJE Lux – DJE Multi Flex gab im April moderat um -0,30% nach. Das Goldzertifikat trug am stärksten zur Wertentwicklung bei, da der Goldpreis auf USD-Basis um 2,53% auf 2.286,25 pro Feinunze stieg. Positive Ergebnisse kamen auch von dem in der Region Asien anliegenden Schroder ISF Asian Opportunities und dem weltweiten Aktienfonds Squad Capital Squad Value. Alle anderen Zielfonds konnten sich dem negativen Börsentrend im April nicht entziehen. Stärkere Verluste führten die passiv in den USA anliegenden ETFs Xtrackers MSCI USA ESG und Invesco Markets S&P 500 ESG ein. Auch der aktive JPM America Equity Fund gab nach. In der europäischen Anlageregion konnte der aktive Allianz European Equity Dividend seinen Wert aus dem Vormonat fast unverändert halten, während der MFS Meridian European Value deutliche Verluste hinnehmen musste. Das ETF für den japanischen Aktienmarkt iShares MSCI Japan SRI beendete den Monat fast unverändert. Der Mischfonds ProfitlichSchmidlin Fund UI gab im April leicht nach. Durch den breiten Renditeanstieg fast aller Anleihearten folgten auch die Anleihefonds dem negativen Trend, wobei sich der aktive BlackRock Strategic Funds -Sustainable Euro Corporate Bond Fund besser entwickelte als der passive Zielfonds Amundi Index US Corp SRI.

PROTURA PROinvest Plus Strategie



Zielgruppe

Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 5 Jahre und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 5 Jahren haben
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste

Chancen und Risiken

Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktienals auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsenagement wird häufig ausgeschöpft um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährtem Analyseansatz

Risiken

- Aktienkurse können relativ stark schwanken Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	5,70%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	1,05
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-3,14%		

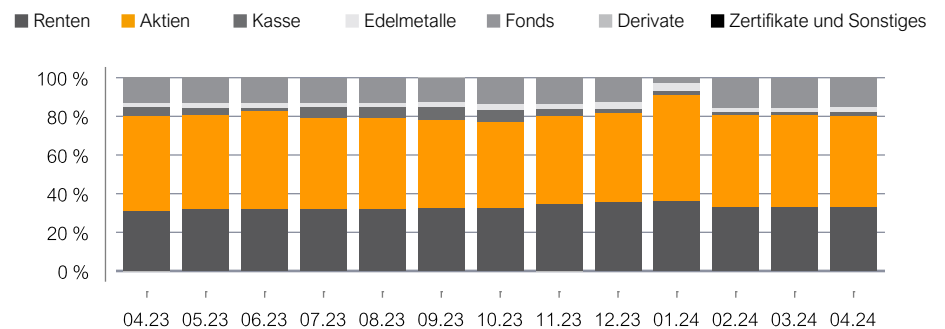
Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)^{1,2}

	1 Monat	6 Monate	1 Jd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	-1,10	10,60	4,35	9,98	2,43	15,72	61,11

Jährliche Rendite in Prozent^{1,2}

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Portfolio	5,46	2,27	5,93	-8,26	12,40	3,57	10,64	-12,63	6,65	4,35

Historische Entwicklung der Anlageklassen¹



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 30. April 2024

Allgemeiner Monatskommentar

Im April legten die Aktienmärkte nach einem starken ersten Quartal überwiegend den Rückwärtsgang ein. Die Märkte wurden vor allem durch die Entwicklung der US-Inflation belastet: Im März stieg die Teuerungsrate auf 3,5% (Februar: 3,1%) gegenüber dem Vorjahresmonat. Der US-Arbeitsmarkt zeigte sich im März mit über 300.000 neu geschaffenen Stellen stabil. Und die US-Wirtschaft legte im ersten Quartal um 1,6% gegenüber dem Vorquartal zu – zwar schwächer als erwartet, aber deutlich stärker als der Euroraum, dessen Wirtschaft um 0,3% wuchs und so eine technische Rezession vermeiden konnte. Damit gingen die Zinssenkungs-Erwartungen für die USA noch weiter zurück und wandelten sich überwiegend in die Ansicht, dass das US-Leitzinsplateau auf dem aktuellen Niveau von 5,25 bis 5,50% bis auf weiteres Bestand haben würde. Für den Euroraum jedoch erwarten die Märkte weiterhin eine Zinssenkung, die auf der Juni-Sitzung der Europäischen Zentralbank verkündet werden solle. Die Inflationsdaten stützten diese Erwartungen, denn die Teuerung sank im Euroraum von 2,6% im Februar auf 2,4% im März und stagnierte im April auf diesem Wert (jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat). Die Kerninflation sank von 2,9% auf 2,7%. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor liegt seit Februar dieses Jahres im expansiven Bereich, d.h. über der Schwelle von 50 Punkten, und ist im April auf 53,3 (von 52,9) Punkte gestiegen. Im Gegensatz dazu verharrt der Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes seit August 2022 stabil im rezessiven Territorium und liegt aktuell bei 45,7 Punkten. Was die Märkte zur Monatsmitte in Atem hielt, war die Attacke des Iran auf Israel und die israelische Antwort, welche dem Volatilitätsindex VIX den höchsten Ausschlag des Jahres bescherten und den Ölpreis in die Höhe trieben. Der Preis für die Marke Brent lag zu Monatsbeginn bei rund 87 US-Dollar und erreichte rund um die Attacke 92 US-Dollar, ging zum Monatsende jedoch wieder auf 86 US-Dollar zurück.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar
2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

PROTURA PROinvest Plus Strategie



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotsvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: ww.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.